



Telefonbau und Normalzeit

Beispielhafte Informations-
und Kommunikations-Systeme

Handbuch für Dateneingabe bei Reihenanlagen TR 40 Baustufen 1 R 4, 2 R 5 und 2 R 11




Sachnummer: 10.0001.0651

Inhaltsübersicht

1	Allgemeines	Bl. 3
2	Einleiten der Dateneingabe	Bl. 3
2.1	Servicezugängliche Dateneingabe	Bl. 3 - 4
2.2	Kundenzugängliche Dateneingabe	Bl. 4
3	Allgemeine Dateneingabe-Prozedur	Bl. 4 - 5
4	Beenden der Dateneingabe	Bl.10
5	Dateneingabe	Bl.10
5.1	Beispiel für eine Dateneingabe	Bl.11 - 12
5.2	Übersicht der Betriebs- und Leistungsmerkmale	Bl.12 - 13
5.3	Vom Service änderbare Daten	Bl.14 - 26
5.4	Vom Kunden änderbare Daten	Bl.26 - 28

vollständig, besonders auch mit
 dem Kundendienst und vereinbaren?
 über den Patentrechtsbereich des UStG, Entgelt, verbunden

04 2252
 4.79

Ausg.	Mitteilung	Datum	Geprüft	Gesehen	Dateneingabe Reihenanlage TR40 Baustufe 1R4, 2R5 und 2R11	Blatt
10	129876	18.09.82	<i>J.E.</i>	<i>RS</i>		.2+
20	147315	30.09.82	<i>J.E.</i>		308-10.5272.0904	01G

1 Allgemeines

Alle variablen Daten der Reihenanlage TR40, z.B. Teilnehmerberechtigungen, Kurzwahlziele, Einzelnachtschaltung und andere Betriebs- und Leistungsmerkmale können vom Service oder teilweise auch vom Kunden mittels einer Bedienprozedur über den Reihenapparat der Hauptstelle eingegeben werden.

2 Einleiten der Dateneingabe

Vor Beginn der Dateneingabe sind evtl. vorhandene Berechtigungsstecker auf der Leiterplatte TSR herausziehen und auf der Leiterplatte TSW der Berechtigungsstecker mit¹⁾Brücke 6 zu stecken.

Überprüfen, ob Batterie auf ZST aktiviert ist. Siehe Handbuch für den Aufbau und Betrieb einer Reihenanlage TR40.

10.0001.0631
10.0001.0661
10.0001.0671
10.0001.0681
10.0001.0711
u. a.

Mit einer Bedienprozedur wird die Abfragestelle (Tln 1) auf Dateneingabe umgeschaltet, wobei unterschieden wird, ob die Eingabe vom Kunden oder Service vorgenommen wird.

Mit Ausnahme des Besetztanzeigefeldes bleibt die Abfragestelle während der Dateneingabe für den kommenden Verkehr betriebsfähig.

2.1 Servicezugängliche Dateneingabe

Die über die Kennziffer 00-43 einstellbaren Daten können nur vom Service geändert werden. Die Umschaltung auf Dateneingabe geschieht auf folgende Weise:

Bei 1R4 2-Chip

1) Brücke 4

Ausg.	Mitteilung	Datum	Gegrüßt	Gesehen	TELEFONBAU UND NORMALZEIT GMBH	Dateneingabe Reihenanlage TR40 Baustufe 1R4, 2R5 und 2R11.	Blatt 3+
1	12.9.76	19.08.82	Jee B.				
4	159452	20.04.83					

Die Angaben sind Stütz- und verbindlich. Man ist zu prüfen, ob die Angaben auch für den Fall der Pabstschaltung oder UM Eintragung zutreffend sind.

- 1) Schalter S5 auf ZST nach rechts schalten
Prüf-LED's eingeschaltet.
- R-Taste drücken und gedrückt halten
- Sperrschloß einschalten ⊕
- R-Taste loslassen
- Sperrschloß ausschalten ⊖

Die Umschaltung wird durch die schnell flackernde U-Anzeige gekennzeichnet.

2.2 Kundenzugängliche Dateneingabe

Die über die Kennziffer 50-59 einstellbaren Daten können auch vom Kunden geändert werden. Die Umschaltung auf Dateneingabe geschieht auf folgende Weise:

- R-Taste drücken und gedrückt halten
- Sperrschloß einschalten ⊕
- R-Taste loslassen
- Sperrschloß ausschalten ⊖

3. Allgemeine Dateneingabe-Prozedur

Um durch ankommende Rufe während der Dateneingabe nicht gestört zu werden, ist es empfehlenswert, die Nachtschaltung einzuleiten.

Wird diese Maßnahme nicht vorgenommen, dann kann z.B. ein ankommender Ruf einen Quittungston der Dateneingabe überdecken.

Bei 1R4 2-Chip

- 1) Stecker 4 einstecken
Prüf-LED's nicht vorhanden

Ausg.	Mitteilung	Datum	Geprüft	Gesehen	Dateneingabe Reihenanlage TR40	Blatt
1 ⊕	12.9.82	18.08.82	<i>[Handwritten Signature]</i>	<i>[Handwritten Signature]</i>	Baustufe 1R4, 2R5 und 2R11	4+
2 ⊕	147315	30.09.82	<i>[Handwritten Signature]</i>		308-10.5272.0904	01G
3	159452	20.04.83	<i>[Handwritten Signature]</i>			

Nach der Prozedur "Einleiten der Dateneingabe" wird die Dateneingabe bei aufgelegtem Handapparat in folgender Weise vorgenommen:

- Grundprogrammierung eingeben (Kennziffer 00, Kennzeichen GP-Grundprogrammierung)
- Eingabe einer zweistelligen Kennziffer zur Festlegung der Art der zu ändernden Daten
- Eingabe der Tln-Nummer 1-5 (6) (12) bzw. Nummer der Externleitung (Tasten A1-A6)
(nur bei tln- bzw. leitungsübertragungsindividuellen Eingaben)
- Quittungston nach der Tastenbetätigung als Quittung für die erfolgreiche Annahme der Dateneingabeanforderung ertönt. Bleibt der Quittungston aus, Taste T drücken und Prozedur mit zweistelliger Kennzifferneingabe erneut beginnen.
- Anzeige des Zustandes der angeforderten Variablen auf dem Besetztanzeigefeld
- Änderung der Variablen durch Betätigung der Wähltasten (Bedeutung der 10 Wähltasten ist den 10 Besetztanzeigen (BA) zugeordnet)
- Je nach der Art der zu ändernden Daten können die den Besetztanzeigen zugeordneten Merkmale entweder einzeln (Umschaltung der alten Einstellung durch Betätigung der entsprechenden Wähltaste; zugeordnete Besetztanzeige wechselt den Zustand EIN-AUS) oder alternativ (nur eine Einstellung möglich, angezeigt durch die entsprechende Besetztanzeige) geschaltet werden
- Anzeige des neuen Variablenzustandes
- Weitere Änderungen
- Beenden durch T-Tastendruck. Die Daten werden in den Datenspeicher übernommen.
(Besetztanzeigen aus)

Ausg.	Mitteilung	Datum	Geprüft	Gesehen		Blatt	
1	129876	19.08.82	<i>JK</i>	<i>JK</i>	 TELEFONBAU UND NORMALZEIT GMBH	Dateneingabe Reihenanlage TR40 Baustufe 1R4, 2R5 und 2R11	5+
2	147315	30.09.82	<i>JK</i>			308-10.5272.0904	01G
3	147360	26.11.82	<i>JK</i>				

weisung, "beseitigt" nach möglich, versch. Anweisungen
 und Erläuterung und Vergleichen zu S. 2. "entwurf",
 dem Fall der Abstimmung unter der Einwirkung ...-Hallen.

- Quittungston ertönt, die neu eingestellten Daten wurden übernommen. Bleibt der Quittungston aus, Taste T drücken und Prozedur mit zweistelliger Kennzifferneingabe erneut beginnen.
- Dokumentation der eingestellten Programmierung durch Ankreuzen oder Eintragen von Ziffern in Programmieranweisung

Nach dieser Prozedur kann ein neues Kennziffernprogramm aufgerufen werden.

Wurde eine falsche Kennziffer, Teilnehmer- oder Externleitungs-Nummer eingegeben, dann Taste T drücken und Prozedur mit erneuter Kennzifferneingabe wiederholen.

Eine Variable kann in folgender Weise geändert werden:

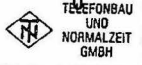
Nach Drücken z.B. der Taste 3 (Besetztanzeigefeld 3 leuchtet) wird der falsche Tastendruck erkannt. Taste 3 erneut drücken (Besetztanzeigefeld 3 erlischt), danach die richtige Taste, z.B. 1, drücken (Besetztanzeigefeld 1 leuchtet).

Der Quittungston ist ein kurzer Ton von 250 ms Dauer.

Ein Doppelton während einer Eingabe signalisiert eine fehlerhafte Eingabe. Alle Eingaben unter dieser Kennziffer sind ungültig. Nach Drücken der T-Taste wird eine neue Kennziffer erwartet.

Wird der Handapparat während der Eingabeprozedur abgehoben, so sind alle Eingaben unter der gerade gewählten Kennziffer ungültig. Die unter dieser Kennziffer zuvor gespeicherten Daten bleiben jedoch erhalten.

Ausg.	Mitteilung	Datum	Geprüft	Gesehen		Blatt
1	12.9876	18.08.82	<i>JK</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	DATENEINGABE REIHENANLAGE TR40 Baustufe 1R4, 2R5 und 2R11 308-10.5272.0904	6+
2	1472P3	24.08.82	<i>B.</i>	<input type="checkbox"/>		01G
3	147315	30.09.82	<i>B.</i>	<input type="checkbox"/>		



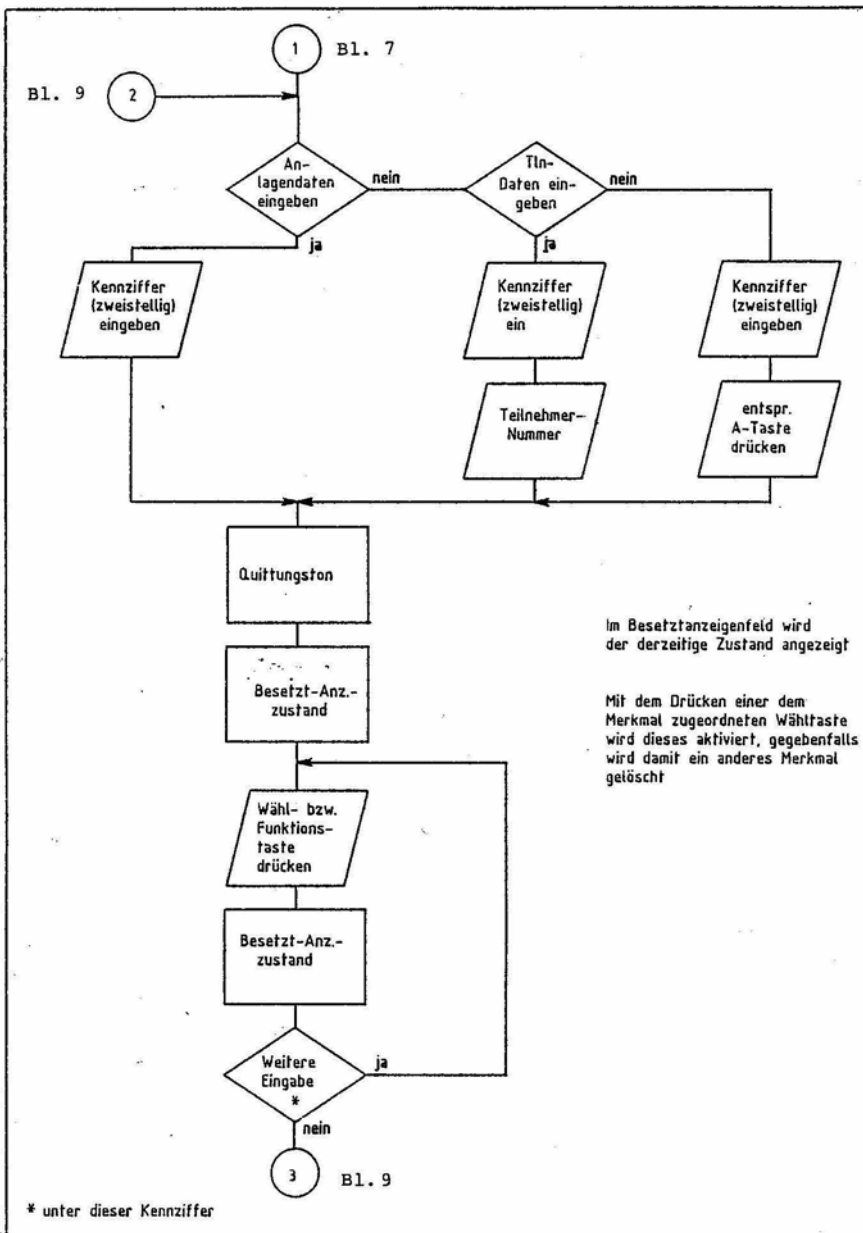
Darstellung des allgemeinen Ablaufs einer Dateneingabe



- 1) Bei 1R4 2-Chip Stecker 4 einstecken
 2) nicht bei 1R4 2-Chip

1 Bl. 8

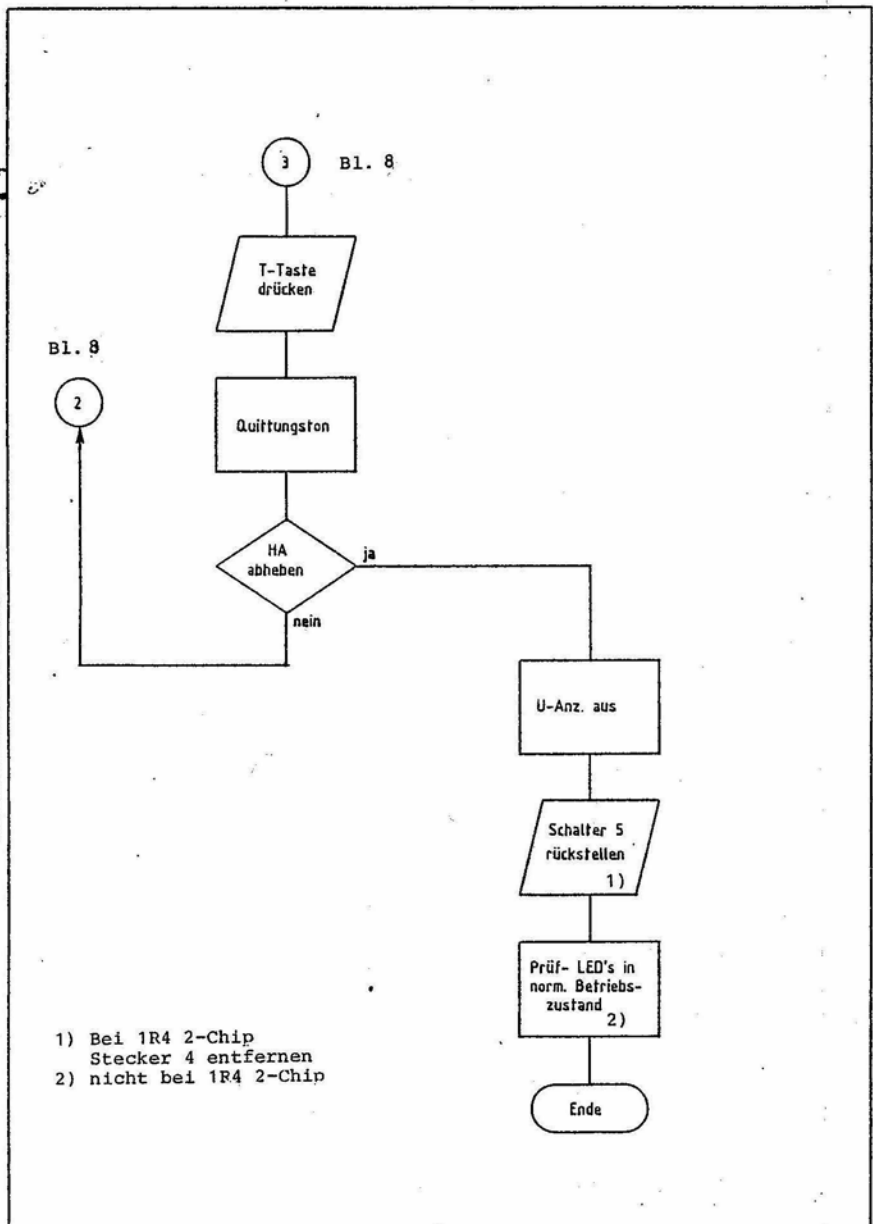
Ausg.	Mitteilung	Datum	Gegrüßt	Gesehen		Blatt	
1	123876	18.08.82	<i>J. G.</i>	<i>R.</i>	TELEFONBAU UND NORMALZEIT GMBH	Dateneingabe Reihenanlage TR40 Baustufe 1R4, 2R5 und 2R11	7+
2	147315	30.09.82	<i>A. B.</i>	<i>H.</i>		308-10.5272.0904	01G
3	159452	20.04.8	<i>A. B.</i>				



vollständig, verwendet, noch möglich, werden, Zweifelsfragen
 sind anzugeben und bezüglich des Sachverhalts. Alle Rechte auch für
 den Fall der Fälschung oder GDS-Einstellung vorbehalten.

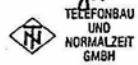
Ausg.	Mitteilung	Datum	Geprüft	Gesehen	Dateneingabe Reihenanlage TR40	Blatt
1	12.3876	18.08.82	<i>J. B.</i>	<i>HS</i>	Baustufe 1R4, 2R5 und 2R11	8+
2	147315	30.09.82	<i>J. B.</i>		308-10.5272.0904	010

Dem Fall der Falschführung über USt-Ermäßigung vorbehalten



- 1) Bei 1R4 2-Chip Stecker 4 entfernen
- 2) nicht bei 1R4 2-Chip

Ausg.	Mitteilung	Datum	Gepfult	Gesehen	Dateneingabe Reihenanlage TR40 Baustufe 1R4, 2R5 und 2R11	Statt
1	12.9876	18.09.82	J.E.	AS		.9+
2	147345	30.09.92	J.B.	HN	308-10.5272.0904	01G



unzulässig, wenn und/oder auch mitgeteilt werden, Änderungen sind Straftat und verpönlich. Dies ist Schlichtersatz. Alle Rechte auch für den Fall der Patentverletzung oder der Enttarnung vorbehalten.

4 Beenden der Dateneingabe

- Handapparat abheben

Die Anzeigen des Besetztanzeigefeldes gehen in den normalen Betriebszustand

- 1) Serviceschalter S5 auf ZST nach links zurückstellen. Die LED's zeigen den normalen Betriebszustand

Die Prozedur "Dateneingabe" kann zu jedem Zeitpunkt durch Abheben des Handapparates, z.B. zur Entgegennahme eines Anrufes, beendet werden. Soll danach die Dateneingabe wieder aufgenommen werden, dann ist - wie in 2.1 bzw. 2.2 beschrieben - zu verfahren.

5 Dateneingabe


Jeder zu ändernden Datenart ist eine zweistellige Kennziffer zugeordnet.

Die Merkmale der Standard- oder Grundeinstellung sind mit X gekennzeichnet.

Im Verlauf einer Dateneingabeprozedur können jeweils nur für eine Externleitung und einen Teilnehmer Merkmale festgelegt werden. Sollen diese Merkmale auch für weitere Externleitungen und Teilnehmer eingerichtet werden, dann ist ein erneuter Beginn der Prozedur mit Kennzifferneingabe erforderlich.

Bei 1P4 2-Chip

- 1) Stecker 4 entfernen

Ausg.	Mitteilung	Datum	Gepf. <i>JK</i>	Gesehen <i>JK</i>	Dateneingabe Reihenanlage TR40 Baustufe 1R4, 2R5 und 2R11	Blatt
10	129876	18.08.82	<i>JK</i>	<i>JK</i>		10+
20	147315	30.09.82	<i>JK</i>		308-10.5272.0904	01G

Verwendete Abkürzungen:

- A - Anwahl durch Kennziffer, Tln-Nr., Nr. der A-Taste, Nr. des Kurzwahlzieles
 BA - Besetztanzeige
 BP - Betriebsprogrammierung
 GP - Grundprogrammierung
 KZ - Kennziffer
 V - Variable (wird mit Wähltaste eingestellt)

5.1 Beispiel für eine Dateneingabe

Es soll der "Wiederanruf bei der Abfragestelle" programmiert werden.

Tätigkeit

Signalisierung

1. Einleiten der Dateneingabe

- 1) Schalter 5 auf ZST nach rechts schalten
 - Handapparat aufgelegt
 - R-Taste drücken und gedrückt halten
 - Sperrschloß einschalten
 - R-Taste loslassen
 - Sperrschloß ausschalten

2) Auf ZST werden alle LED's eingeschaltet

U-Anzeige flackert schnell

2. Kennzifferneingabe

- Eingabe der Ziffern 1 und 0

Quittungston nach der letzten Zifferneingabe. Es wird die eingestellte Variable angezeigt bei GP:BA 1 an

Bei 1R4 2-Chip

- 1) Stecker 4 einstecken
 2) Prüf LED's nicht vorhanden

Ausg.	Mitteilung	Datum	Gepflegt	Gesehen	 TELEFONBAU UND NORMALZEIT GMBH	Dateneingabe Reihenanlage TR40 Baustufe 1R4, 2R5 und 2R11	Blatt 11+
1	129876	19.09.82	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>		308-10.5272.0904	01G
2	147315	30.09.82	<i>[Signature]</i>				
3	159452	20.09.83	<i>[Signature]</i>				

Merkmale	Kennziffer
Externe Zuschaltung } nicht bei	40
Geheimschaltung } 1R4	40
Generalruf	20
Laden der Grundeinstellung	00
Makeln Extern/Intern	15
Nachtumschaltung	20, 50
Optische Externrufsignalisierung	20, 12
Optische Internrufsignalisierung	15
Rückfrage	13
Rufweiterleitung	22, 23, 24, 25, 51, 52
Tln-Identifizierung	40
Türöffner	40
Wahlwiederholung	40
Wiederanruf	10, 11
Zeiteinstellungen (Wiederanruf, Rufüberwachung, Belegungsschutz, Kurzwahl- pause)	11, 16, 17, 27
Zweitnebenstellenanlage	43

Ausg.	Mitteilung	Datum	Gedrückt	Gesehen	Dateneingabe Reihenanlage TR40 Baustufe 1R4, 2R5 und 2R11	Blatt
10	129376	19.09.82	<i>JH</i>	<i>RS</i>		13+
40	159436	09.03.83	<i>JB</i>		308-10.5272.0904	01G

Ausg. 40 Mitteilung 147360 Datum 26.11.82 Gagebuch B.	<p>5.3 <u>Vom Service änderbare Daten</u></p> <p>Betriebs- und Leistungsmerkmal</p> <hr/> <p><u>Laden der Grundprogrammierung</u> X</p> <p>Eine bestehende anlagenspezifische Programmierung einschließlich Kurzwahlziele wird gelöscht und die Standard-einstellung geladen.</p> <p>Eingabe: 1, 2, 5, 6 mit Anzeige BA 1, 2, 5, 6</p>	A V GP	BP -
Gesehen TEL. FÖRNBÄU UND NORMALZEIT GMBH	<p><u>Wiederanruf</u>*</p> <p>bei der eigenen Sprechstelle bei der Abfragestelle KZ 11 beachten!</p>	10 1 2	X X
Datenringabe Reihenanlage TR40 Baustufe TR4, 2RS und 2R11 308-10.5272.0904	<p><u>Zeit bis Wiederanruf abgeschaltet wird</u>*</p> <p>20 sec 40 sec 60 sec</p> <p><u>Abfragen von Amtsanrufen</u>*</p> <p>Amtsanrufe können nur bei der Hauptstelle abgefragt werden Amtsanrufe können von allen mind. ha-berechtigten Sprechstellen abgefragt werden.</p> <p><u>Hinweis:</u> Bei Einrichten der Variablen 2 ist unter KZ 20</p>	11 1 2 3 12 1 2	X X 2

* nur eine Eingabe möglich

Ausg.	Mitteilung	Datum	Gepflicht	Gesehen	A	V	GP	BP
1	123876	18.08.82	<i>He</i>	<i>He</i>	13			
2	147183	24.08.82				1	X	
3	147145	30.09.82				2		2
<u>Art der Rückfrage*</u>					14			
AUE kann nur vom rückfragenden oder rückgefragten Tln belegt werden						1	X	
Offene Rückfrage						2		
<u>Akustische Internrufsignalisierung bei amtsbesetzten Tln (TSR)*</u>								
Ruf nur durch Hauptstelle (Tln 1)						2	X	
Ruf immer möglich						3		
Ruf nicht möglich						4		
Ruf nur bei Rückfrage (nicht bei 1R4)								
<u>Leistungsmerkmale der Regelausstattung</u>					15			
Optische Internruf-Signalisierung						1	X	
AUE-Anzeige bei na-Tln unterdrücken						2		
Makeln intern/extern für Tln (TSR)						3		
<u>Rufüberwachungszeit*</u>					16			
7 sec						1	X	
12 sec						2		

*nur eine Eingabe möglich

Ausg. 1 2 3
 Mitteilung 123876 147183 147145
 Datum 18.08.82 24.08.82 30.09.82
 Gepflicht *He*
 Gesehen *He*
 TELEFONBAU UND NORMALZEIT GMBH
 308-10.5272.0904
 Baureihe 1R4, 2R5 und 2R11
 Datenringgabe Reihenanlage TR40
 Blatt 15+
 01G

Diese Mitteilung darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder vervielfältigt, verwendet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte auch für den Fall der Patenterteilung oder U.M. Eintragung vorbehalten.

0004 2322
4.7.82

Ausg. Mitteilung Datum
10 123876 18.08.82
20 447315 30.09.82

Gepf. 

Gesehen TELEFONBAU UND NORMALEIT
 308-10.5272.0904

Datenreihengabe Reihenanlage TR40
Baustufe 1R4, 2R5 und 2R11
308-10.5272.0904

Betriebs- und Leistungsmerkmal	A	V	GP	BP
<u>Belegungsschutzzeit*</u>	17			
1,5 sec		1	X	
3 sec		2		
0,7 sec		3		
<u>Leistungsmerkmale der Ergänzungsausstattung (O)</u>	20			
Nachtumschaltung		1		1
Einleitung der Nachtumschaltung von den Nebenstellen		2		2
Generalruf		3		
Optische Externruf-Signalisierung bei Nst		4		4
Automatische Zuteilung (nur Tln TSR)		5		
<u>Hinweis:</u> Werden Variablen 1, 2 und 3 eingerichtet, so ist ein Generalruf nur dann möglich, wenn als Nachtstelle die Hauptstelle vorgesehen ist.				
Ist Variable 1 oder 1+2 programmiert ist, dann müssen AUE-individuelle Nachtstellen eingegeben werden				
Wird Variable 4 eingestellt, dann ist unter KZ 12 die Variable 2 zu setzen				

* nur eine Eingabe möglich

Bis

Ausg. Mitteilung Datum Gegr. Gelesen
 1 0 12.9.76 18.08.82
 2 0 14.12.83 24.08.82
 3 0 14.7.85 30.09.82
 308-10.5272.0904
 17+
 OTG

Betriebs- und Leistungsmerkmal	A	V	GP	BP
<u>Leistungsmerkmale der Ergänzungsausstattung (1)</u>	21			
<u>Leistungsmerkmale der Ergänzungsausstattung (2)</u>	22			
Kurzwahlzieleingabe frei für Kunden (KZ 59)		1		
Rufweiterleitungsstelle vom Kunden einrichtbar (KZ 51, KZ 52)		2		2
Berechtigungsumschaltung Kunde (KZ 53)		3		
<u>Rufweiterleitungsstelle</u> *	23			
Die als Rufweiterleitungsstelle vorgesehene Sprech- stelle muß vorhanden, vollamts- oder halbamtsbe- rechtigt sein.	+			
Rufweiterleitungsstelle Tln 2			2	2
Eingabe der Rufweiterleitungsstelle: Tln 1-5 (6) (12)	1-5(6) (12)			

* Es kann nur eine Rufweiterleitungsstelle eingerichtet werden

Ausg.	Mitteilung	Datum	Gegenst.	Gegeben	Betriebs- und Leistungsmerkmal	A	V	GP	BP
1	123376	14.08.82			<u>Art der Rufweiterleitung *</u>	24			
2	147213	24.08.82			Ruf wird weitergeschaltet		1	X	
3	147315	30.07.82			Ruf wird gedoppelt		2		2
					<u>Anzahl der Rufe bei Weiterleitung *</u>	25			
					Keine Rufweiterleitung		1	X	
					Weiterleitung mit dem 2. Ruf		2		
					Weiterleitung mit dem 3. Ruf		3		
					Weiterleitung mit dem 4. Ruf		4		
					Weiterleitung mit dem 5. Ruf		5		
					Weiterleitung mit dem 6. Ruf		6		
					Weiterleitung mit dem 7. Ruf		7		
					Weiterleitung mit dem 8. Ruf		8		
					<u>Anzahl der möglichen Kurzwahlziele *</u>	26			
					10 Ziele		1	X	
					20 Ziele		2		
					30 Ziele		3		
					40 Ziele		4		
					50 Ziele		5		
					60 Ziele		6		
					<u>Hinweis:</u> Freigabe Kurzwahl für Tln über Kennziffern 40 und 42				

Handwritten numbers and dates in the left margin:
 1 123376 14.08.82
 2 147213 24.08.82
 3 147315 30.07.82

Handwritten notes and stamps in the left margin:
 Gegenst. (blank)
 Gegeben (blank)
 TELEFONBAU UND NORMANZEIGER (stamp)

Handwritten notes and stamps in the left margin:
 Dateneingabe Reihenanlage TR40 Baustufe TR4, 2PS und ZR11
 308-10.5272.0904 (stamp)

Handwritten numbers in the bottom left corner:
 01G
 184

* nur eine Eingabe möglich

Ausg. Mitteilung
 128874
 147345
 18.08.82
 30.09.82
 Gappult

Gesehen
 TELEFONBAU
 UND
 NORMALZEIT
 GMBH

Datenanlage Reihenanlage TR40
 Bausteine TR4, 2P5 und 2R11
 308-10.5272.0904

Blatt 19+

Betriebs- und Leistungsmerkmal	A	V	GP	BP
<u>Kurzwahlpausen*</u>	27			
1 sec		1	X	
2 sec		2		
3 sec		3		
4 sec		4		
5 sec		5		
6 sec		6		
7 sec		7		
8 sec		8		
<u>Anzeige des Kurzwahlzieles</u>	28			
Kurzwahlziel 10 ... 69	+			
Anzeige der 1. Ziffer der Kurzwahlrufnummer; es leuchtet entsprechende BA (keine Anzeige $\hat{=}$ kein Kurzwahlziel)	10-69			
U-Taste: Anzeige der nächsten Kurzwahlziffer				

* nur eine Eingabe möglich

2352
479

Ausg. | 10
147 245
30.09.82

Mitteilung
12.08.82
18.08.82

Datum

Gegut

Gesehen

Dateneingabe Reihenanlage TR40
Baustufe 1R4, 2R5 und 2R11

308-10.5272.0904

Blatt
204

01G

Betriebs- und Leistungsmerkmal

A

Eingabe / Löschen eines Kurzwahlzieles

29

+

10-69

Kurzwahlziel 10 ... 69

Eingabe: Ziffern der Rufnummer

Je nach Zifferneingabe leuchtet das entsprechende Besetztanzeigefeld BA .. auf, z. B. Ziffer 8 - BA 8 leuchtet.

Ist ggf. zwischen der Ortsnetzkennzahl (ONKZ) und der Teilnehmerrufnummer eine Wahlpause notwendig, dann ist nach Wahl der ONKZ die Taste U zu drücken und anschließend die Teilnehmerrufnummer zu wählen. Die Besetztanzeigefelder 10 und 11 leuchten bei Pauseneingabe auf.

Wird die Reihenanlage als Zweitnebenstellenanlage eingesetzt, dann ist entweder bei Amtseinschaltung mit Signaltaste die Taste R zu drücken oder bei Amtseinschaltung mit Kennzifferwahl nach Wahl der Kennziffer die Taste U zu drücken. Die Besetztanzeigefelder 10 und 12 leuchten bei R-Tastenfunktion auf.

Hinweis: Bei Eingabe einer Rufnummer werden die bereits in diesem Kurzwahlziel gespeicherten Ziffern durch Eingeben der neuen Ziffern gelöscht.

Verzeichnis der Kurzwahl-Rufnummern


Kurzwahl- Name Rufnummer
Ziel

- 10 -----
- 11 -----
- 12 -----
- 13 -----
- 14 -----
- 15 -----
- 16 -----
- 17 -----
- 18 -----
- 19 -----
- 20 -----
- 21 -----
- 22 -----
- 23 -----
- 24 -----

Kurzwahl- Name Rufnummer
Ziel

- 25 -----
- 26 -----
- 27 -----
- 28 -----
- 29 -----
- 30 -----
- 31 -----
- 32 -----
- 33 -----
- 34 -----
- 35 -----
- 36 -----
- 37 -----
- 38 -----
- 39 -----

Ausg. | Mitteilung | Datum | Gebühr | Gesehen |
10 723476 14.08.82 *[Signature]* *[Signature]*
20 147315 30.09.82
TELEFONBAU
UND
NORMALZEIT
GWBH
Datenringgabe Feilhananlage TR40
Baustufe 1R4, 2P5 und 2R11
308-10.5272.0904
Bisn
21+
01G

Ausg. 19
 123876
 47/315
 18.08.82
 30.09.82
 Gesehen

 TEILANBAU
 UND
 NORMALZEIT
 GÜBEN
 308-10.5272.0904
 Blatt
 23+
 01G

Betriebs- und Leistungsmerkmal

Amtsberechtigung *

Tln-Nr. 1-5 (6) (12)

Vollamt

Halbamt

Nichtamt

Hinweis: Wird die Berechtigung für einen Wählteilnehmer (TSW) von va → ha/na oder ha/na → va geändert, so ist anschließend ein Anlagenreset durchzuführen. Ein Tln, der bereits unter Kennziffer 23 als Rufweiterleitungsstelle eingetragen wurde, darf nicht auf na programmiert werden.

A	V	GP	BP											
30 +			Tln											
1-5 (6) (12)			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	1	X	X	X	X	X	X	X						
	2													
	3													

* nur eine Eingabe möglich

Ausg. Mitteilung
 12.08.84
 14.1.85
 Datum
 18.09.84
 30.09.84
 Geprüft
 Gesehen
 TELEFONBAU
 UND
 NORMALZEIT
 GEBEN
 Datenreingabe Reihenanlage TR40
 Baustufe TR4, ZR5 und ZR11
 Blatt
 25+
 01G

Betriebs- und Leistungsmerkmal

Tln-Berechtigungen für Leistungsmerkmale der
Ergänzungsausstattung

Tln-Nr. 1- 5 (6) (12)

Durchsage aktiv
Durchsage passiv *1

*1 Ist nur dann einzurichten, wenn Tln über
Lauthören verfügt

A V GP BP

41
+
1-5(6) (12)

1
2

Tln											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Kurzwahlberechtigung für Zehnergruppe

Tln-Nr. 1-5 (6) (12)

Ziele 10 - 19 frei
Ziele 20 - 29 frei
Ziele 30 - 39 frei
Ziele 40 - 49 frei
Ziele 50 - 59 frei
Ziele 60 - 69 frei

Hinweis: Für diesen Tln muß die Kurzwahlberechtigung (KZ40) eingegeben sein

42
+
1-5(6) (12)

1
2
3
4
5
6

Tln											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

* nur eine Eingabe möglich

04 2532
A 79

Ausg. 10 128976
2 447315
3 447360
Mittelung
Datum 18.09.82
30.09.82
26.11.82
Geprüft
Gesehen
TELEFONBAU
UND
NORMALZEIT
GMBH
Datenanlage Reihenanlage TR40
Baustufe 1R4, 2R5 und 2R11
308-10.5272.0904
Blatt 26+
01G

Betriebs- und Leistungsmerkmal

Zweitnebenstellenanlage *

Programmierung je AUE

Erdrelais wird geschaltet

Erdrelais wird nicht geschaltet

A V GP

43
+
A..Taste

1 X
2

BP

AUE

1	2	3	4	5	6

5.4 Vom Kunden änderbare Daten

Einzelnachtschaltung

Dieses Merkmal kann in zweifacher Weise eingerichtet werden:

- a) durch Betätigen der K-Taste wie es in der Bedienungsanleitung Reihenanlage TR40 Baustufen 2R5/2R11 beschrieben ist
- b) Eingabe der Kennziffer

Festlegen der Amtsleitung

Festlegen des entsprechenden Tln

50
+
A..Taste
1-5(6) (12)


AUE

1	2	3	4	5	6
6	6	4			

Hinweis: Die Nachtschaltung oder Rufzuweisung (KZ 20, Variable 1 oder 2) muß freigegeben sein

Die Nachtstelle muß als Tln vorhanden und mindestens ha-berechtigt sein

* nur eine Eingabe möglich

Ausg. | Mitteilung | Datum | Geprüft | Gesehen
 10. 12.93TG | HCR 82
 20. 14.2.94 | 3.08.92
 30. 14.3.15 | 30.09.92
 14

 TELEKOMMUNIKATIONEN
 UND
 NORMALEZIT
 GEBIET
 Dateneingabe Reihenanlage TR40
 Baustufe 1R4, 2V5 und 2R11
 Blatt
 27+
 01G

Betriebs- und Leistungsmerkmal

Amtsrufweiterleitung

Die Rufweiterleitung (KZ 22) muß freigegeben sein.
 Die als Rufweiterleitungsstelle vorgesehene Sprech-
 stelle muß vorhanden und mindestens halbamtssberech-
 tigt sein.
 Rufweiterleitungsstelle Tln 2
 Eingabe der Rufweiterleitungsstelle

A	V	GP	BP
51 +			
1-5(6) (12)		2	2

Anzahl der Rufe bei Rufweiterleitung

Keine Rufweiterleitung *
 Weiterleitung mit dem 2. Ruf
 Weiterleitung mit dem 3. Ruf
 Weiterleitung mit dem 4. Ruf
 Weiterleitung mit dem 5. Ruf
 Weiterleitung mit dem 6. Ruf
 Weiterleitung mit dem 7. Ruf
 Weiterleitung mit dem 8. Ruf

52			
	1	X	
	2		
	3		
	4		
	5		
	6		
	7		
	8		

* nur eine Eingabe möglich

Ausg. | Mitteilung | Datum | Geprüft | Gesehen
 20 | 12.3.87 | 30.09.82 | *[Handwritten Signature]* | *[Handwritten Signature]*
 147 315
 48.08.82
 30.09.82
 TEFENBAU UND NORMALZEIT GMBH
 Datenanlage Reihenanlage TR40
 Baustufe TR4, 285 und 2811
 308-10.5272.0904
 01

Betriebs- und Leistungsmerkmale

Berechtigungsumschaltung (nur für TSR)

Die Berechtigungsumschaltung (KZ 22) muß freigegeben sein.

Tln-Nr. 1-5 (6). (12)

Berechtigungs-Umschaltung va → ha nicht aktiviert
 Berechtigungs-Umschaltung va → ha aktiviert

Hinweis: Es kann nur ein va-berechtigter Tln auf ha umgeschaltet werden

Anzeige des Kurzwahlzieles

Siehe KZ 28

Eingabe / Löschen eines Kurzwahlzieles

Siehe KZ 29

Hinweis: Die Eingabe Kurzwahl muß unter KZ 22 freigegeben sein

A	V	GP	BP											
53														
+														
1-5(6) (12)			Tln											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

1 X
2

58

59

No.	Name	Age	Sex	Religion	Profession	Remarks
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50